

Lagereinrichtungen und Ladungsträger Anfahrerschutz an Regalen

Immer wieder werden beim Transport mit nicht spurgebundenen Flurförderzeugen Regale an ihren Eckbereichen – auch an Durchfahrten – angefahren. Durch die Stoßeinwirkungen beim unvorsichtigen Manövrieren oder Rangieren können die Eckstützen so stark beschädigt werden, dass sie nicht mehr ausreichend tragfähig sind. Insbesondere bei wiederholtem Anfahren können sich plastische Verformungen oder Risse im Rahmenmaterial oder an den Schweißnähten ergeben und Verankerungen lösen. Dies bedeutet eine ernste Unfallgefahr für alle im Regalbereich beschäftigten Personen. Dem soll der Anfahrerschutz an ortsfesten Regalen vorbeugen.

Gefährdungen

Regalkonstruktionen sind für außergewöhnliche Einwirkungen, zum Beispiel Anpralllasten von Gabelstaplern oftmals nicht ausgelegt. Aus den Beschädigungen der Stützen und Träger ergeben sich Gefährdungen, die zu schwersten bis tödlichen Verletzungen führen können:

- Getroffen oder gequetscht werden von plötzlich ein- oder umstürzenden Regalen
- Getroffen werden von herabfallendem Lagergut



Anfahrerschutz vor der Eckstütze eines Regales

Maßnahmen

- Anfahrerschutz mit einer Höhe von mindestens 300 mm an ortsfesten Regalen in den Eckbereichen und Durchfahrten anbringen
- ausreichend dimensionierten Anfahrerschutz (Materialstärke, Versteifungselemente) für eine Mindestenergieaufnahme von 400 Nm vorsehen
- Anfahrerschutz im Boden verankern und nicht mit den Regalstützen verbinden
- auf eine ausreichende Befestigung am Boden achten; üblicherweise mit Schrauben M16
- bei der Verwendung von Befestigungsdübeln
 - Herstellerangaben zu den Bohrungen sorgfältig beachten, insbesondere Tiefe und Durchmesser
 - bei Böden mit Asphalt-, Estrich- oder ähnlichen Auflagen den festen Sitz der Dübel bei der Montage sorgfältig überprüfen
 - während des Lagerbetriebs den festen Sitz der Dübel in regelmäßigen Abständen kontrollieren; Schrauben beziehungsweise Muttern erforderlichenfalls nachziehen, dabei die Herstellerangaben beachten

- Anfahrerschutz deutlich mit einem gelb-schwarz gestreiften Warnanstrich versehen

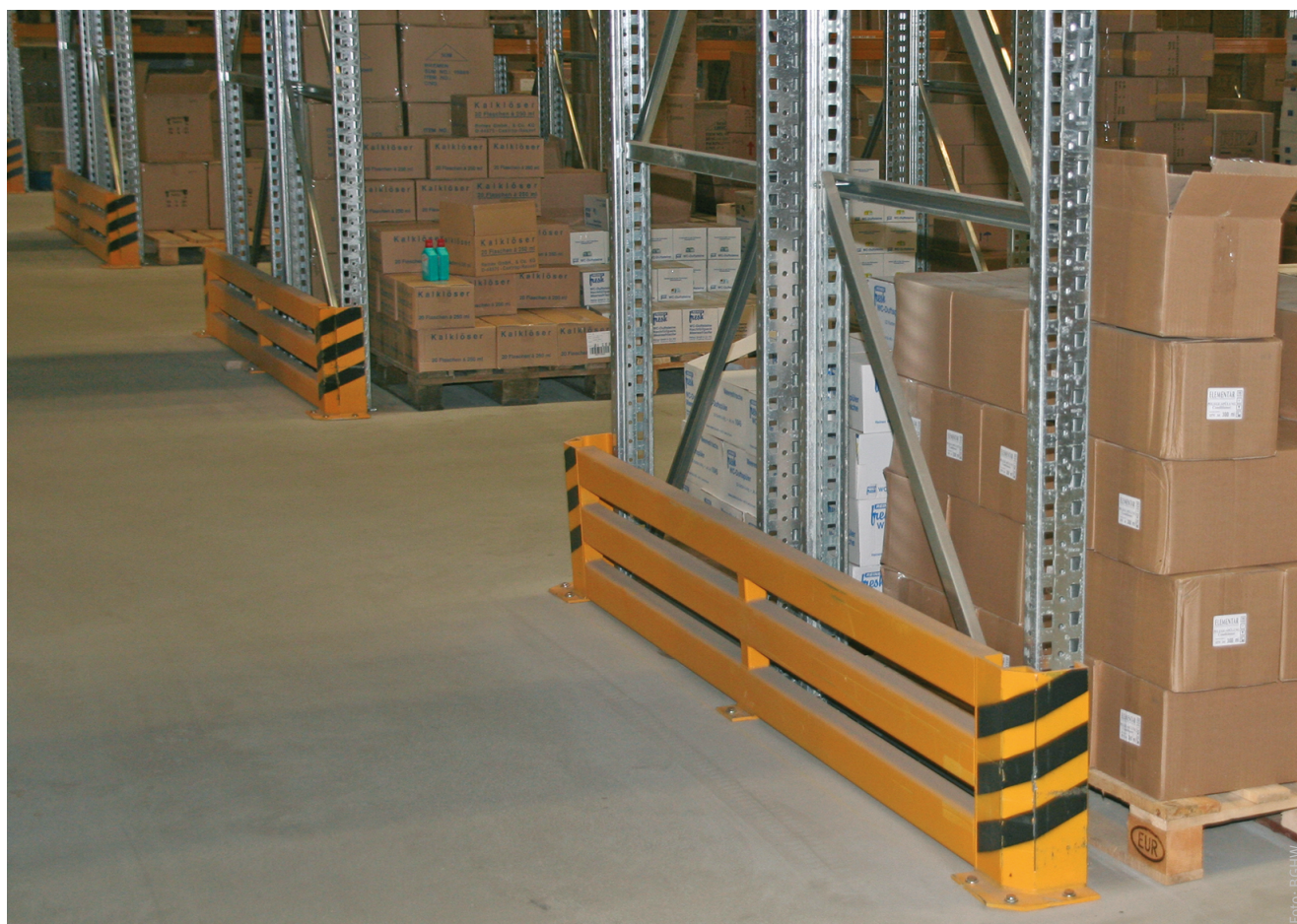


Die beim Anfahren auftretende Stoßenergie kann durch elastische Zwischenlagen, zum Beispiel aus Kunststoff oder Gummi, gedämpft werden. Hierdurch lässt sich die Gefahr verringern, dass sich die Schraubbefestigung bei wiederholtem Anfahren lockert oder rausgerissen wird.



Weitere Informationen

- DGUV-Information 208-061: Lagereinrichtungen und Ladungsträger
- DGUV Information 208-043: Sicherheit von Regalen
- BGHW-Interaktiv – Das sichere Lager
www.sicheres-lager.de
- DIN EN 15635: Ortsfeste Regalsysteme aus Stahl – Anwendung und Wartung von Lagereinrichtungen
- Technische Regel für Arbeitsstätten ASR A1.3: Sicherheits- und Gesundheitsschutzkennzeichnung



Regalanlage mit Anfahrerschutz vor den Eckstützen